

General-Anzeiger

für **Bonn**

und **Umgegend.**



Der Druck des General-Anzeigers beginnt jeden Morgen um 10 Uhr — Jedermann hat Zutritt.

Jede politische, sociale und religiöse Tendenz oder Erörterung ist absolut ausgeschlossen. (8 1 unferes Statuts.)

Gewöhnlich täglich und zwar an Werktagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen in der Nacht.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei ins Haus.

Vorbesteller zahlen M. 1.50 vierteljährlich ohne Zustellgebühr, M. 1.90 mit Zustellgebühr.

Druck und Verlag der Actien-Gesellschaft General-Anzeiger für Bonn und Umgegend.

Verantwortlich: für den nachrichtlichen, statistischen und unterhaltenden Theil H. F. H. für den Anzeigern- und Redaktions-Theil P. Schneider, beide in Bonn.

Gesamtlige Anzeigen aus dem Verbreitungsgebiet des General-Anzeigers 10 Pfg. die nebenpaltige Zeile oder deren Raum.

Anzeigen von Anwärtern: 20 Pfg. die nebenpaltige Zeile oder deren Raum.

Reklamen 50 Pfg. die Zeile.

Alle Anzeigen werden bei vorheriger Bezahlung für 3mal das Aemal frei aufgenommen.

Wohnungs-Anzeiger 1 Mark die Zeile und Monat.

Geschäftsstand: Bahnhofstr. 7 und 8 in Bonn.

Fernsprecher Nr. 66.

Erst Niemann
Bonner Tapeten-Haus,
Bonn, Bonnstraße 15a,
gegenüber der Semitenkirche.
Billigste Bezugsquelle
für Tapeten.

Colonialwaaren, Delicatessen und Conserven,
Weine, Cognac, Südfrüchte, Specialität in Kaffee.
Th. Wiepking Nachfolger, Kölner Chaussee 24.
Auf Wunsch täglich Nachfrage. Streng reelle Bedienung. Billigste Preise.

Apfelwein
hochfein, besonders für Boule geeignet, in Gebinden von 25 Liter an, per Liter 25 Pfg. franco in's Haus. F. Scharrenbroich, Markt 5.

Erst Niemann
Bonner Tapeten-Haus,
Bonn, Bonnstraße 15a,
gegenüber der Semitenkirche.
Billigste Bezugsquelle
für Tapeten.

Erst Niemann
Bonner Tapeten-Haus,
Bonn, Bonnstraße 15a,
gegenüber der Semitenkirche.
Billigste Bezugsquelle
für Tapeten.

Ferratus
Geschützt durch Kaiserl. Patentamt.
Eisenkraftwein mit natürlichem hohem Eisengehalt.
Medizinisch empfohlen, vorzüglich zur Stärkung für Wiedergenesene, sowie gegen **Bleichsucht und Blutarmuth.**
Gutachten des vereidigten Gerichts- und Sanitäts-Sachverständigen Dr. O. Kayser: **Reiner Naturwein mit verhältnismäßig hohem Eisengehalt.**
Ganze Flasche 2.35, halbe Flasche 1.25. — Allein-Verkauf durch die
Hansa, Import-Gesellschaft
Verkaufs-Magazin Bonn, Markt 8 (Goldner Stern).
Die erste Hand zum Einkauf von Kaffee, Thee, Cacao und Wein.

Java-Kaffee
Für feinere, vorzügliche, aromatische Qualitäten wende man sich gefl. an
Ad. Clemens
in Bonn,
Kaffee-Rösterei mit Maschinenbetrieb.
NB. Für Wiederverkäufer erste Bezugsquelle. Direkter Bezug von den Hauptkaffee-Märkten. Meine Verkaufsstellen sind an den Plakaten erkenntlich.
Fernsprecher 189.

Direct vom Tuchfabrikanten
kauft man seine Anzüge am vortheilhaftesten.
Wir offeriren z. B. unsere Spezialfabrikate:

Deutscher Kräftig, Chevot (Nr. 3761) in blau, braun und schwarz, 135 cm breit, per Meter M. 2.10.	Hochfeiner Chevot-Nix (Nr. 3757) in schwarz, braun, mode, 140 cm breit, per Meter M. 4.75.
Sodaleq. Chevot-Diagonal (Nr. 3749) unverwundlich im Tragen, in all. Sportfarben sowie blau, braun und schwarz, 140 cm breit, per Meter M. 2.10.	Prima Coating (Nr. 3745) großartige unerreichtbare Qualität, in 4 verschiedenen Metellen, 140 cm breit, per Meter M. 6.15.

Außerdem machen auf unsere grobarbeitete elegante Musterkollektion aufmerksam, in welcher sich alle Qualitäten Kammergarn, Chevot, Melton, Zoppel, Patent und waschechte Zeuge befinden, auszeichnen und haben dieselbe an Aeberrmann sofort franco. Enttäufung gänzlich ausgeschlossen. Zausende Anerkennungen über vorzügliche Lieferung.
Muster franco. — Sein Kaufzwang.
Lehmann & Assmy, Spremberg N.-L.
Größtes Tuch-Verkaufhaus mit eigener Fabrikation.

Bade-Einrichtungen für Gas- und Kohlentenerung,
Badewannen in Zink und Emaille,
Kinderbadewannen in verschiedenen Größen,
Sitz-, Fuß- und Schwambadewannen,
freistehende Closets und Bidets u. s. w.
empfehlen bei größter Auswahl das Installations-Geschäft
P. J. Brehm, Aderstraße 46.

Weingroßhandlung W. Bohn,
vorm. Josef Schunck,
Hohenzollernstraße 33,
Kellereien in Clotten-Winningen an der Mosel, Büdesheim am Scharlachberg, empfiehlt seine selbstgekelterten
Rhein- und Moselweine,
sowie rothe Rhr- u. Rheinweine
von den billigsten bis zu den feinsten Erzeugnissen in jeder Preislage.
Specialität: Mosel- u. Saarweine.
Preislisten und Proben zu Diensten.
Bestellungen werden angenommen von der Fischhandlung **Wih. Busch, Hoflieferant, Kungasse 27.**

Gust. Schwenger,
Düsseldorf,
Sandfuhrergeräthe-Fabrik,
empfehlen alle Arten Federwagen, Viehkarren u. s. w. mit eis. oder hölz. Rädern von 25 Mark an. Dauerhaft! Billig! Leichter Gang! Illustrierte Preislisten gratis.

Zu haben
in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- u. Seifen-Handlungen.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf d. Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Kaffee:
Extra feine gebr. Java- und Ceylon-Mischungen, per Fbd. M. 1.80 und 1.90, hochfeine gebrante Java- und Guatemala, p. Fbd. M. 1.60 u. 1.70.
Hansa,
Markt (Goldener Stern).
Cognac M.I.30
per Flasche, Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.
94^{er} Weiß- u. Rothweine
nicht nur rein, sondern garantiert naturrein, liefere ich zu 0.50 Pfg. per Liter oder per Flasche. Versandt in Fässeln von 30 Lit. an, in Kisten von 30 Flaschen an.
C. Th. Bauer, Weingutsbes.,
Schweden u. bekommen vorzüglich.

Kathol's Bitte
Kinder- und Nahr- Sie versuchen reichlichen Nahr- Sie halbes an Eiweiß-Bisquits und Knochenbilden den Substanzen. Brämirt mit goldener Medaille und Ehren Diplom Berlin und Paris. Medizisch empfohlen. Die Verpackung ist mit meiner Schutzmarke.
versehen und bitte darauf zu achten.
Zu haben in jedem besseren Colonialwaaren-Geschäft oder Drogerie.
Herm. Kathol, Sarnen, alleiniger Fabrikant.

L. Holtermann
Decorationsmaler u. Aufreidergeschäft
Bonn, Ecke Mozart- und Eubendierstraße 47.
Väterliches Geschäft geg. 1869.
Solide und sorgfältige Ausführung. Pünktliche Bedienung. — Billigste Preise. Beste Referenzen.
Skizzen und Kostenschläge auf Wunsch.
Gest. Aufträgen und Befellungen beliebe man zu richten nach Mozart- und Eubendierstr. 47. sowie Franziskanerstr. 1.

Doppel-Braumbier
(Knapp)
stets in frischer Füllung bei
Peter Brohl,
Sternstraße 64.
Niederlage bei:
Peter Kröly, Josephstraße,
Joseph Röttgen, Waargasse,
F. Klögen, Rheingasse,
M. Knott, Weidenheimerstraße,
J. Frings, Poppelsdorf,
M. Arenz, Kesselsch.

Burger Bregel und Zwieback
ärztlich empfohlen. Versandt nach auswärts per Postcolli franco gegen Nachnahme.
F. W. Schöpwinkel,
Conditor.
Echten westfälischen
Pumpernickel
täglich frisch, empfiehlt
H. Gertner,
Königsstraße 65, Ecke Traralanderstr.

Eleganter Sand Schneider,
nur einige Mal gebe zu verkaufen. Käfers Kaiserstraße 35.
Cognac
Gg. Scherer & Co. Langen.
Ärztlich empfohlen. In allen Preislagen Flasche Mk. 1.90 bis 5 Mk. Cognac zuckerfrei Fl. Mk. 3.— Weindestillat. Bevorzugte Marke für Reconvalescenten u. Zucker-kranke. Laut amt. Analys. franz. Cognac gleich. Alleinige Verkaufsstelle **Jos. Lander Nachf.,** Bonn, Wenzelgasse 23, woselbst Proben u. Gutachten gratis zu haben sind.

Geschäfts-Verlegung.
Von heute ab befindet sich unser Geschäft Hundsgasse 24 an der Sandkaule und halten uns fernerhin unserer werthen Kundenschaft bestens empfohlen.
Wachen gleichzeitig auf ein großes Lager eleganter Knaben-Anzüge aufmerksam.
Jülich & Hüllen,
Tuch-Maassgeschäft.

Cognac
beste Qualität, per Liter von Markt 1.70 an.
A. Habicht, Cognac-Fabrik, Bonnelthalweg 32.
Muscatel
feinster alter Gebirgswein zur Stärkung für Kranke u. Schwache, per Liter M. 2, empfiehlt auch in jedem kleineren Quantum
Frz. Jos. Müller, Conditor, Acherstr. 18

Preisabschlag.
Prima Ochsenfleisch 50-60 Pfg.,
Rindfleisch 45-50 "
Schweinfotelets 65 "
Schmalz 60 "
Gebacktes Schweinefleisch 60 "
H. Panes, Sternstr. 67.
Wer liefert
Flaschenbier zum Wieder-verkauf und zu welchem Preise? Df. u. „Flaschenbier“ an die Exped.

Klee
zu verkaufen, Theaterstraße 27.

Pluvius
bester, haltbarster und elegantester Gummischlauch für Garten- und Straßen-Berieselung, Wasserleitungen etc.
Unbedingte Garantie für Nichtplatzen bei höchstem Wasserdruck. Nur Schläuche mit der von 10 zu 10 Meter eingepreßten Handelsmarke „Pluvius“ sind echt und verlange man ausdrücklich
„Pluvius-Schläuche“.
Zu haben in allen besseren Installations-Geschäften.

Ausführung aller elektrischen Anlagen, Instandsetzung und Veränderungen bestehender Anlagen werden billigst und bestmöglichst besorgt. Großes Lager in allen Installationsartikeln für elektrische Anlagen. Installateure und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
H. Ludwig, Elektrotechnische Anstalt, Acherstraße 13a. — Fernsprecher 221.

Das allgemeine Verbot ist die unverkäufliche Waare für den Werth und die Güte einer Sache.
Seit 1859 ist
Philipp Greve-Stirnberg's Magenbitter
bitterer, magenstärkender Lixir, als diätetisches Genussmittel und durch seine erwärmende Kraft bei Magenleiden, insbesondere Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden und dergl. wohltuend wirkendes Getränk, bekannt und beliebt. Prämiirt London 1862, Dublin 1865, Paris 1867, Wien 1873, Bremen 1874, Amsterdam 1883, Boston 1888, London 1884, Antwerpen 1885, Köln 1889.
Specialität von **Philipp Greve-Stirnberg in Bonn a. Rh.** Waarengütern und Wertsachen eingetr. D. R. P. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Zu haben in den meisten Restaurationen, Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäften.

Gas-Koch- und Badeöfen
Complete Bade-Einrichtungen. Bannen. Zimmer-Closets. Bidets.
Sitz-, Fuß-, Schwamm- und Dampf-Badewannen.
Küchenmöbel.
Compl. Küchen-Einrichtungen. Wasser- u. Gas-Installation Kataloge gratis.

Ollendorff-Wilden,
Biehmarkt 7.
Grubenschwarten,
auch auf fixe Länge geschnitten, fuhren- und waggontweise offeriren billigst
Mosel & Comp., Bonn,
Dampfeschneidemühle. Fernsprecher 55.

Andre Hofer's
Echter Feigen-Kaffee
anerkannt bester und gesündester, dabei billigster Kaffeezusatz, das feinste Kaffee-Verbesserungsmittel, ist unentbehrlich als Beimischung zur Bereitung einer wirklich wohlschmeckenden Tasse Kaffee.
Vorräthig in den meisten Colonialwaaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, jedoch nur echt in solchen Paketen, die außer der vollen Firma **Andre Hofer, Salzburg** und Freilassung, auch noch die gesetzliche Schutzmarke, das Bildnis des Tyroler Helden, **Andreas Hofer**, tragen.
Kinderbettchen billig zu verkaufen, Marktstraße 29, 2. Etg.
Sandfuhrerwagen zu verkaufen, Bonnstraße 24, Hinterhaus, 1 Treppe.

Restaurant auf der Godesburg, großer Saal und angenehme Räume...

Restauration D. Hünerberger, Kalternstraße 26. Von heute an echt Kölsch Lagerbier...

Für Zahnkränke! Jos. Butzbach, Bonn-Poppelsdorf.

Engl. Stud. w. mit deutsch. Stud. Englische Convent. gegen englische auszutauschen.

Stud. math. unterr. auch i. d. Anfangsgr. der höheren Mathematik u. in anderen Fächern.

Giebfechten (Säbel und Schläger) sowie Stoßfechten (Säbel).

Engländerin au pair gesucht, musikalisch u. in Sprachen bewandert...

Unfallrente! Verunfallte an die Scheidungsgerichte...

Zuschneidekunst Herwarthstr. 1, 2mal schnell. Damen können in 8-14 Tagen...

Eigenes Gelände sehr geeignet für Schwäne oder Gänsezüchter...

Streng reelles Heiraths-Gesuch. Ein intell. junger Herr, Ingenieur...

Gesunden Siegelring mit Wappen, gezeichnet E. v. G. Abzuholen bei Christian Eißner...

Kurpfuserei und Gewerbeordnung.

Nach den Erklärungen, die seitens des Ministers Dr. Hoffe bei der Beratung des Cultus-Etats im preussischen Abgeordnetenhaus abgegeben worden sind...

Es war nicht lediglich Schwärmer für den Grundlag der Gewerbfreiheit, was dazu führte, vor 30 Jahren den Betrieb der Heilfunde freizugeben...

Man hat aber auch die Erfahrung gemacht, daß das Verbot der Kurpfuserei an dem Zustand, dessen Abheilung die Kurze erstreben, wenig zu ändern vermag...

Aus aller Welt.

Crispi arbeitet jetzt an einem Werke über seine Autonomie. Er will darin die Gründe seiner Verhaftung aufzählen...

In Venedig hat am 1. ds. der Stapellauf des neuen italienischen Kriegsschiffes „Saint-Von“ stattgefunden. Wohl 30,000 Menschen waren auf dem Tribünen des Arsenals...

Standalöse Enthüllungen. Man schreibt aus Athen: In den letzten Tagen beschäftigt sich das dortige „Ephemeris“ mit standalösen Enthüllungen über die Verwaltung der Gelder der geheimen National-Gesellschaft...

Die Hinrichtung der Anarchisten in Barcelona. Ueber die letzten Stunden der Anarchisten, die am 4. Mai Morgens fünf Uhr wegen der Beteiligung an Bomben-Attentat erschossen worden sind...

Ein intellig. junger Herr, Ingenieur und Theilhaber eines Fabrikgesch. in einer Großstadt Norddeutschl. 30 Jahre alt, fucht die Bekanntheit einer geb. jungen Dame...

Eitlichkeitsgründen zu thun. Um 8 Uhr fand die doppelte, eigenthümliche Hochzeit statt, der verschiedene Officiere der Festung, der Richter und die Jesuitenpater beiwohnten.

Russische Strafgefangene. Man schreibt aus Warschau: Fürst Jmerezinski hat etwa fünfzig Personen, die bis zu sechs Jahren in der Warschauer Citadelle ohne Urtheilspruch als Gefangene zugebracht hatten, plötzlich in Freiheit gesetzt...

Seit 1870 haben die Birminghamer Waffenfabrikanten nicht so viel zu thun gehabt, wie jetzt. Die Bestellungen sind jetzt so reichlich, daß viele Fabriken Tag und Nacht arbeiten lassen.

Entwicklung der japanischen Bierbrauerei. Wie auf fast allen großgewerblichen Gebieten, so macht Japan auch auf dem der Bierbrauerei den Europäern immer bedenklicheren Wettbewerb...

„Hauptling“ Samory. Die Engländer machen in Afrika abermals Militär mobil, und zwar gibt es diesmal dem Sultan Samory, dessen Reich zwischen dem Quellgebiet des Niger und dem Senegal liegt...

Von Nah und Fern. * Essen, 10. Mai. Allen Anschein nach wird unsere rath abblühende Stadt nun auch bald ein Electricitätswerk erhalten.

* Dortmund, 7. Mai. Einer der drei aus dem hiesigen Gefängnis geflüchten Verbrecher, der wegen Todtschlags zu 13 Jahren verurtheilte Antreifer Georg Grebe...

* Wilmersdorf, 7. Mai. August Bungerts dramatisches Volksspiel „Hutten-Sidungen“ wird hier, der Vaterland des Dichter-Composisten, zur Aufführung gelangen...

* Wilmersdorf, 7. Mai. Bei den Übungen auf der Bodenbahn trug sich am 5. d. ein Unglücksfall zu, der wohl nur der Unvorsichtigkeit des davon betroffenen Kürassiers zuzuschreiben ist...

* Wilmersdorf, 7. Mai. Ein hiesiger Vergewaltiger verfuhr seinen 14jährigen Sohn in einem Tuche zu erröthen. Diese schandliche That wäre ihm gelungen, wenn nicht auf das Geschrei des kleinen Kindes herbeigekommen wäre, die den Anstehen freitrennte.

veranlagten Real-Steuern und der Betriebs-Steuer, 156 Pct. der Staatsinkommensteuer und 100 Pct. von dem Normalsteuersatz von 4 Mt. für die Vorstufe von 600 bis 900 Mt. Einkommensteuer.

* Wandsbeck, 9. Mai. Das „Stadtblatt“ theilt mit, daß der Polizeichef Stadtrath Schön nunmehr auf vier Wochen beurlaubt worden ist. Am Freitag waren Mitglieder des Stadtrathsvorstandes beim Oberbürgermeister Rauch vorstellig geworden...

* Wandsbeck, 9. Mai. Der Postunterbeamte Volstedt, der ein wenig angeheitert aus dem Bierhaus heimkehrte, hatte auf der Straße einen Streit mit einem Brauereigenossen, worüber der Polizei Meldung kam...

* Wandsbeck, 9. Mai. Der am 1. Juli in den Ruhestand tretende Erste Staatsanwalt am hiesigen Landgerichte, Geh. Justizrath Justus Conring...

* Wandsbeck, 9. Mai. Die 101jährige Frau Conditin in Bodenheim war an der Influenza schwer erkrankt, daß sich indessen rascher, als man erwarten durfte, wieder erholt. Bei einem flüchtigen Besuche des Arztes stellte sie allen Ernstes die Frage, ob sie jetzt wieder 20 Jahre leben werde...

* Wandsbeck, 9. Mai. Die Dorfstadt, welche: Dem herzoglich meiningischen Hofapotheker Dr. D. Emil Wächner hierseitlich war anlässlich seines Austritts von der Leitung des hiesigen Hofapothekens der königliche Kronorden 4. Klasse verliehen worden...

* Wandsbeck, 9. Mai. Im Hofbräuhaus sind am Montag 72 Hektoliter Bod und 53 Hektoliter Bier verzapft worden. Egal meint dazu mit unversehrlicher Weisheit: Die Wandsbeker lassen unschuldig sein...

* Wandsbeck, 9. Mai. Seitens der Transvaal-Regierung ist der hiesige Referendär Otto S. H. unter guten Bedingungen als militärischer Instrukteur gewonnen worden.

* Wandsbeck, 9. Mai. Nach einem erfolglosen Schweißversuch des Ehrengerichts hat in der Handwerker-Schlichtung die Pflanzung des Ehrengerichts als Beleidiger festzustellen, bei welchem, wie verlautet, Dr. B. H. S. verurtheilt worden ist. Zwei Officiere fungierten als Schlichter.

Das Beste u. zugleich preiswerthe in Handontsch sind uns, Sorten K zu 35 Pfg. per Meter, M zu 45 Pfg. per Meter. Killy & Morkramer. Herrenwäsche Hemden, Kragen von 35 Pfg. an, Manschetten liefern zu den billigsten Preisen. Geschw. Engelgau 9 Acherstrasse 9.

Neuheit! Stoermer's Patent-Sessel. Verwandelt sich beim Gebrauch in jede gewünschte Stellung ohne Körperzwang, daher vollkommenste Ruhe. Stets vorrätig. A. Gottwald, Am Hof 5.

Von heute ab

befindet sich das Bureau der Privat-Brief-Beförderung „Rhenania“

Friedrichstr. 21.

Inhaber bezeichneter Instituts dankt für das bis dahin ihm entgegengebrachte Vertrauen und bittet verehrliches Publikum mit Rücksicht auf die neuerdings sehr praktisch getroffene Einrichtung um geeignete fernere Unterstützung.

Schachstend

Privat-Brief-Beförderung „Rhenania“,
Friedrichstraße 21.

Ich habe mein Bureau von Poststraße Nr. 20 nach der

Medckenheimerstraße 37

in das Haus des Herrn Ed. Selbermann verlegt
Bonn, im Mai 1897.

Rosenberg

Rechtsanwalt.

Gerichtlicher Verkauf.

Am Donnerstag den 13. Mai 1897, Vormittags von 10 Uhr ab, sollen im Auktionslokale beim Wirthe Fäßbender zu Bonn, Stäferenstraße 16, eine größere Anzahl besserer Möbel, als:

Betten, Tische, Stühle, Nachtconsölen, Bilder, Spiegel, Kleiderschränke, Sekretärschrank, Kommode, Waschtisch, Nachtschrank, Vertikow, Sopha, Ofen, Regulatour-Uhr etc. etc.;

ferner eine compl. Einrichtung für Conditorei und Café, als: Theke mit Marmorplatte, Ladenschrant mit Marmorplatte, Ausstellschranke, Schaufenster-Einrichtungen, Gaslüfter, Gaslampe, Portiere, Spiegel mit Consolle, Polsterbänke, Stühle, Tische mit Marmorplatten, Waagen, Ausstellgläser, Biqueure, Tokayer, Attrappen, Bonbonnières etc. etc.

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Der Verkauf findet Statt.

Hiller, Gerichtsvollzieher in Bonn.

Jungen und Mädchen

für leichte dauernde Arbeit gesucht.

Feldmann & Janssen, Pflanzfabrik,
Endenicherstraße 109.

Lehrmädchen

für ein Manufaktur-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft gesucht.
Näheres in der Expedition.

Suche zum 1. Juni od. früher ein tüchtiges

Küchenmädchen.

Näheres in der Expedition des General-Anzeigers.

Es wird in einem kl. Haushalt von 2 Pers., Mann u. Frau, ein alt. brav. still. Mädchen sofort gesucht. Selbiges wird als Haushälterin gehalten, und bei guter Führung nicht allein ein angenehmes Heim haben, sondern auch dafür später bedacht werden. Näheres in der Expedition des General-Anzeigers.

Mädchen

welches etwas Kochen kann und Hausarbeit versteht, für klein. ruh. Haushalt sofort gesucht.
Auskunft Alexanderstr. 13 und in d. Expedition d. G.-A.

Ein junges, fleißiges Mädchen resp. Frau, welche selbstständig kochen kann. Wo, sagt die Expedition des General-Anzeigers.

Ein proberes, fleißiges Stundenmädchen für Morgens gesucht.
Angelanderstraße 49.

Ein junges, fleißiges Mädchen oder ältere Frau Kochmittags zu 2 Kindern gesucht.
Bonnerthalweg 19, 2. Etage.

Perfecte Inquett- u. Tailen-Arbeiterinnen

W. O. Thill,
Dunnsaasse Nr. 5.

Dienstmädchen

mit guten Zeugn. in stiller Haush. f. sofort gesucht, Heerstraße 127.

Ein größeres Kind in gute und liebevolle Pflege zu nehmen gesucht. Zu erfragen Kölnischerstraße 1, 3. Etage.

Kinder mädchen

für Mitte Mai gesucht,
Bonnerthalweg 12, 1. Etage.

Dienstmädchen für Hausarbeit gesucht,
Beihandlung, Velderbera 9.

Properes Dienstmädchen

sofort gesucht,
Breitstraße 110, 2. Etg.

Properes Dienstmädchen

sofort gesucht,
Süß 14a.

Ein Zweitmädchen

vom Lande, welches waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, gesucht.
Offerten unter H. 12, an die Expedition des General-Anz.

Restaurations-Köchin

sofort gesucht,
Münsterplatz 25.

Ein gelegtes in der besseren Küche erfahrenes

Mädchen

Königsstraße 20 gesucht.

Frau oder Mädchen

zum Putzen auf Stunden gesucht,
Rheinborferstraße 63, 2. Etg.

Ein braves zuverlässiges Mädchen

für alle häusliche Arbeit in ein Privathaus gesucht. Lohn 18-20 M.
Beiseid Kurfürstenstraße 86.

Ein ord. Mädchen,

welches im Ausbessern, Weisnähen und Maschinennähen perfect ist, sofort gesucht. Zu melden bei Fran Schombardt,
Hotel zum Goldenen Stern

Zur Pflege und Erziehung von 3 Kindern im Alter von 11, 7 u. 6 Jahren, wird ein durchaus zuverlässiges Fräulein

evangelischer Fräulein gesucht, welches der franz. Sprache mächtig ist; etwas Musikkenntnisse erwünscht. Offerten mit Gehaltsansprüche u. Photographie u. H. 4, an die Exped. des General-Anz.

Starkestes Mädchen

gesucht,
Breitstraße 31.

Einfache tüchtige Pflegerin

gesucht
zu verwenkranter Dame. Beiseid Godesberg, Därenstraße 27.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht,
Brüdergasse 24.

Kräftiges Dienstmädchen

für sofort in kleinen Haushalt (zwei Personen) gesucht.
Näheres Angelanderstraße 48, Ecke der Kurfürstenstraße.

Properes Mädchen für Hausarbeit

gesucht,
Münsterplatz 21, Ecke.

Buffet-Fräulein

sofort gesucht für best. Restaurant. Off. unter H. 13, an die Expedition des Gen.-Anz.

Ein anständiges fleißiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit zum 15. Juni gesucht. Schumannstr. 41

Junges Mädchen oder Frau

tagsüber zu Kindern gesucht.
Jof. Schatz jun.,
Wenzelgasse 20.

Ein Hausmädchen und ein Hausbursche gesucht (ev. Junge vom Lande, der Lust zum Aufwarten hat). Eintritt sofort.
Siercksplos 8.

Büglerin

sucht noch einige Stunden im Waschen und Bügeln im Hause,
Bonnerthalweg 182.

Ein Mädchen

welches die häusliche Küche versteht, für sofort gesucht.
L. Bauer, Wenzelgasse 16.

Ein gebildetes Mädchen

falschlich, wünscht Stelle zum Schreiben in einer größeren Fabrik- oder Geschäftsbüro.

Offerten unter H. 16, an die Expedition des Gen.-Anz.

Für Mitte Juni wird nach Wülheim a. d. R. eine erfahrene

Zweit-Wärterin

oder älteres Kindermädchen in ein herrschaftliches Haus gesucht. Näheres zu erfahren in der Expedition des General-Anz.

Properes Mädchen

für alle Arbeit in kleinen Haushalt gesucht. Näheres in der Expedition des General-Anz.

Ein tatb. treues, fleißiges Mädchen

wird gesucht, welsch. Haus- u. Handarbeit versteht, in ruhigen Hause. Näheres in der Expedition.

Lehrköchin

vom Lande, tatb. gefucht, ohne gegenwärtige Vergütung.
Offerten unter H. 19, an die Expedition des Gen.-Anz.

Ein kurz, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft

an einem größeren Orte in der Nähe von Bonn sucht per 1. Juni eine angenehme katholische

Gehülfin

Gehaltsansprüche nebst Zeugnis abschrift zu richten unter Chiffre H. 17, an die Expedition d. G.-A.

Tailen- und Rockarbeiterinnen

zur gute Kräfte, sofort bei hohem Lohn für dauernd gesucht.
C. Behre Söhne.

Prop. tücht. Mädchen

für alle Arbeit gesucht,
Königsstraße 61.

Ein Mädchen

für Morgens, halber Tag, sofort gesucht, Reugasse 10.

Köchin, Mädchen, Zweit-, Dritt- u. Mädchen für alle häusl. Arbeit gegen hohen Lohn gesucht durch Frau Weidenbrück, Brüdergasse 32.

Braves Dienstmädchen sofort gesucht, Wülhelmstraße 16.

Mädchen

sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei alleinstehender Dame. Off. u. A. B. 1. postl. Vossen-dorf b. Veragen a. d. Eist.

Besseres Mädchen 1. all. Zweigen der Haus- u. Handarbeit bef. im Näh. erf. f. Stelle als Stütze der Hausfrau od. bei eing. Herrn. Off. u. J. A. d. Expedition.

Herm. Robert, Drogerie.

Versuchen Sie einmal
Mantille-Parade
à Pral. 1 Mk.

Bonnerthalweg Nr. 28.

J. R. Braun Nachf., Gustav Tschacher, Bildereintrahmungs-Geschäft,

Brüdergasse 17

empfehlen feine großartiges Lager modernster Bildereisten, deutscher, englischer und französischer Profile, fertige Spiegel und Spiegelgläser in großer Auswahl, Photographiegläser, Reimigen von Kupfer und Stahlblechen.

Für solide und saubere Arbeit übernehme langjährige Garantie. Da sämtliche Arbeiten in eigener Werkstätte ausführbar, bin ich in der Lage, überraschend billige Preise zu stellen.

Reimpfacher 237.

Closet-Papier

prima Qualität

in Paketen à 500 Blatt 30 Pfg.
Rolle, perforirt, à 500 Blatt 40 Pfg.

Bonner Papierwaaren-Fabrik
Sebastian Poppen junior,
Stockenstrasse 8, nahe am Markt.

Oberländisches Graubrod

täglich frisch zu haben.

Ferner bringe ich meine engl., französ., Graham- und Knucipp-Brode, sowie verschiedene Sorten

Grau- und Schwarzbrot

in empfehlende Erinnerung.

Prima Vorschupf- und Kaisermehl.

Heinrich Schraut, Stodenstraße 17.

Braves Dienstmädchen

vom Lande, reinlich und von guten Eiten, kann sofort Stellung erhalten in einer deutschen Familie im Haag (Holland). Gute Behandlung im Familienkreise. Salär für die ersten 6 Monate Mfl. 15 per Monat bei freier Wäsche und Reisevermittlung. Nach 6 Monaten 20 Mfl. und immer per 6 Monate steigend mit Mfl. 5. Man wende sich an Herrn G. Debes in Friedrich-Wilhelms-Strasse bei Lustdorf.

Gesucht ein zuverlässiges anständiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit. Haushalt ohne Kinder. Wäsche aus dem Hause. Offert. mit Zeugnissen an Villa 93, Donnee a. Rh.

Junges Mädchen

für Hausarbeit gesucht.
Poppelisdorf, Clem.-Auguststr. 5.

Dienstmädchen

sofort gesucht, Dunnsaasse 7.

Costümarbeiterin

und Lehrmädchen sofort gesucht,
Brüdergasse 16, 2. Etg.

Besseres Mädchen,

im Haushalt und Schneiderin perfect, sucht Stellung als Dritt-mädchen oder Hausarbeit.
Anna Vicens, Beethovenstr. 9.

Tüchtiges Mädchen

gesucht, Dorotheenstraße 63, Part.

Zimmermädchen

mit guten Empfehlungen gesucht.
Hotel Dörmann.

Ein tüchtiges zuverlässiges

Berkaufserin

mit guten Zeugnissen für ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter K. 688, bef. die Expedition des Gen.-Anz.

Für Gelehrte, Rechtsanwältin u. f. w.

Junge Dame, ausgebildet und gewandt in Stenographie (Stolze) und Maschinenschreiben, im Besitz besser „Common“-Schreibmaschine, sucht Beschäftigung für tageweises ev. auch festes Engagement oder in Übernahme einschlägiger Arbeiten. Gest. Anfragen zu richten an Frä. S. Reander, Hofgartenstraße 1.

Amnen,

gesund u. kräftig, suchen Stellung. Näb. Jof. Krutwig, Waffner, Cassiusgraben 22.

Für einen besseren Haushalt (2 Pers.) wird sofort ein zuverlässiges

Mädchen

mit gut. Zeugnissen für alle häusl. Arbeiten gesucht. Wo, f. d. Exped.

Zimmermädchen

per sofort gesucht,
Wasserheilanstalt Godesberg.

Zimmer

zu vermieten, Steinstraße 2.

Hauptversammlung

der

Deutschen Kolonialgesellschaft,

Abtheilung Bonn,
Freitag den 14. Mai, 8 Uhr,
Goldener Stern, Markt.

1. Geschäftliche Mittheilungen.
 2. Zuwahl 4 neuer Vorstandsmitglieder.
 3. Vortrag: Die Ziele und Erfolge der deutschen Kolonialpolitik und die Bestrebungen der deutschen Kolonialgesellschaft, von Prof. Dr. F. Wohltmann.
 4. Vorführung von Projectionsbildern aus Kamerun. Gäste sind willkommen.
- Der Vorstand.

Gasthof zum Goldenen Stern

Halte meine Prachträume zur Abhaltung von Hochzeiten etc. ergebenst empfohlen.

C. Schombardt.

P. S. Erlaube mir im Besonderen darauf hinzuweisen, dass passende Räume für kleinere und grössere Gesellschaften bereit stehen und können Mittag- u. Abend-Essen stets sofort servirt werden.

Bonn. Bayerischer Hof. Bonn.

Feineres Bier-Restaurant.
1. Etage: Original Wiener Café.

Zwei neue Billards, amerikan. Vanden. Billard
Pifante Frühstück von 30 Pfg. an.

Guten Mittagstisch von 1 Mfl. an. Abendessen von 60 Pfg. an.
Reimpfacher Nr. 214. Schachstend M. Bayer

Gasthof von Rud. Schippers, Benel,

unmittelbar am Rhein.

Große Glashalle, Kegelbahn, Billard.
Münchener, helles und Berliner Weißbier.

Hotel-Restaurant Beethoven,

23 Münsterplatz 23.

Täglich Concert

des 1. Philharmonischen Damen-Glas- u. Streich-Orchesters.
Direction: G. Brandt.

Neu! Zum ersten Male hier. Ohne Concurrent. Neu!
Aufsamt 7 1/2 Uhr. — Entrée 20 Pfg.

J. E. Helmes,

Gasthaus Villa Friede,

Mehlem-Ort, Coblenzstraße Nr. 13.

Pension.

Endstation der Trambahn.

Marienbad zu Rhöndorf a. Rhein

Kneipp'sche Kuranstalt; Sonnenbäder; Inhalatorium für Erkrankungen der Athmungsorgane (Nasen-, Rachen-, Kehlkopf-, Luftröhren-Katarrhe, Asthma etc.); Heilgymnastik; Terraincur etc.

Dr. Euteneuer.
Sprechst. Dienstag u. Freitag 4-7. Sprechst. täglich 9-11.

20,000 Mark

vom Selbstdarleiber auf ein feines Haus in bester Lage von Bonn, gegen fache Sicherheit als erste Hypothek gesucht. Offerten und Chiffre unter H. 6, beforat die Expedition des Gen.-Anz.

Ein Kapital von 10- bis 15,000 Mk.

an 2. Stelle zu 4 pCt. gesucht gegen doppelte Sicherheit. Fr. Offerten unter J. H. 100, an die Expedition des Gen.-Anz.

2-3000 Mark

auf 1. Hypothek zum Ankauf bereit. Offerten unter J. 2, an die Expedition des Gen.-Anz.

Kapitalien

liegen in jeder Höhe gegen hypoth. Sicherheit bereit durch H. Heumann, Kurfürstenstr. 63

10,000 Mark

erste Hypothek zu billigstem Zinsfuß gesucht. Offerten unter D. 12, an die Exped. des Gen.-Anz.

1500 u. 14,000 M.

1. f. d. Mon. legt. auch getheilt für Juli d. g. erste Et. 3. Anst. von ber. Adolph Klütsch, Si. denstraße 13, Hypotheken-Geschäft.

15,000 Mark

bei mehr als dreifacher Sicherheit zu möglichem Zinsfuß auf zweite Hypothek gesucht. Agenten verb. Gest. Offerten unter E. 4, an die Exped. des Gen.-Anz.

Wohnung

1. Etage, billig zu vermieten, Heerstraße 120, Ecke Döppenhoffstraße.

Darlehen

gegen hypothek. Sicherh. vermittelt unter günstigen Bedingungen

Peter Birkheuser,
Bonn, Hohenzollernstraße Nr. 12.
Wohne von jetzt ab

Friedrichstr. 21

Fran Manthen,
Frisierin.

Zu vermieten Markt 26

schöne 2. und 3. Etage an stille Leute zusammen für 500 Mfl.

In Singig am Rhein zu verkaufen ein in autem Zustande befindliches

Wohnhaus,

8 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, großem Obst- und Gemüsegarten. Näheres bei Frs. Wöhr, Singig.

Schön möblirtes

Wohn- u. Schlafzimmer

zu vermieten, Kurfürstenstraße 79.

Reelle Gelegenheit!
Eine große leistungsfähige auswärtsige
Möbel- u. Bettenfabrik
liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte
Möbel jeglicher Art
sowie komplette Betten
und ganze Ausstattungen
gegen monatliche od. viertel-
jährliche Ratenzahlungen ohne
Aufschlag des wirklich
reellen Preises und ge-
währt volle Garantie für
Solidität der Waaren.
Offerten werden sofort b.
Vorlegung von Pfandern er-
ledigt und sind erbeten unter
M. K. 20. an die Expedition
des General-Anzeigers.

künstliche Zähne.
Schmerzlose Zahn-Operation
zu bedeutend billigen Preisen.
E. Frey's Institut,
Poststrasse 15, 2. Etage.

Das Special-Geschäft
von
Anna Sinzig,
Bonn, Markt 7,
bietet große Auswahl in
Regen- u. Staudmännern
zu den billigsten Preisen.
Die beste existierende

giffreie Haarfarbe,
die unfehlbar echt färbt, mit amt-
lichen Attesten bei jeder Färbung,
ist die **Rouge-Extract-Haarfarbe** der
Kronen-Parfümerie Franz
Kuhn, Nürnberg. M. 1.50 u.
M. 3.—. Man achte genau auf
die Firma, da es viele schäd-
liche Nachahmungen gibt. **Franz**
Kuhn, Kronen-Parf., Nürnberg.
In Bonn bei **E. Gaiemüller**
Machf., Drogerie, Friedrichstraße.
Düresan-Gesang- u. Gebet-
bücher, Rosenkränze, Ge-
betbücher, religiöse Glasbil-
der in allen Preislagen empfiehlt
M. Buch & Strorath,
Brüderg. 41, 2. Haus von Markt.

Für Damen,
welche auf eleganten Sitz der Klei-
der Wert legen, werden Straßen-
und Gesellschafts-Loiletten nach
Pariser u. Wiener Chic angefertigt.
Fachschule der feineren Damen-
schneiderei **Stenstr. 63, 1. Et.**
Aufnahme von Schülerinnen
täglich.

Krankenfahrtstühle
kauf- und leihweise.
W. H. Koch,
Bonn-
gasse 27a.

Empfehle mein großes
Lager in Eisenwaren, Herren-
u. Knaben-Färbereien, Strohhüte,
größte Auswahl, nur Neud.
der Saison, eigene Werkstätte.
Stundtarif bis vorzüglich.

Rohre
zu Umzäunungen, Pausgängen,
Wasserleitungen etc. geeignet, billig
zu verkaufen.
Meyer & Cleve,
Victoriastraße 22a.

Frische Kränze
zu 1.50 M.,
mit Balz von 4 M. an.
Bonner Blumenhalle
J. Lehmann,
16 Stadenstraße 16.

Rückwärts-
Kopfwäscher
für Damen (mit Benutzung der
Haartrockenmaschine) trocknet das
Haar in 10-15 Min. bei ange-
nehm und preiswerter Bedienung bei
L. Rödel, Friseur,
Bonnerhofweg, 1.
Ede Hohenzollernstraße.

Chic-
Schuhe m. Leder-Abf. von 3.20 M.
an, Spangenschuhe, Halbschuhe,
Schwarz und gelb, empfiehlt
A. Solich,
Belberberg 6.

Möbel- u. u. Stühle Kleider-,
Glas- u. Leinwandgeschänke.
Compl. Betten in Stoff, Stahl-
Feder u. Seegras. Bettdecken u.
Unterbett. Secret. Bläschen-Garnit.
Buffets, Schränke, Ausziehtische
und Schreibtische, Spiegel u. Stühle
zu verkaufen Breitestr. 18.

Disputa
von Keller zu kaufen,
Medienheimstraße 36.

Anstreicher-
Leitern,
solid und dauerhaft, mit Partholz-
sprossen, v. Doppelprosse M. 0.90,
empfiehlt
Fritz Jäger, Sternstraße,
Nr. 70.

Kreide-Porträts.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich
hiermit im Vergrößern von Photo-
graphien jeder Art, angefertigt in
Kreide. Garantie für Naturtreue
(Portrait-ähnlichkeit) und künstle-
rische Ausführung. Die Preise
sind je nach der Vergrößerung,
Häufigkeit der Aufträge u. d. M.
bis zu Lebensgröße (Brustbild) 30 M.
Aufträge sende man gefl. an
C. Schmitz,
Reichner, Weiser, Post Oberplatz,
Kaufmannsgebäude, nur Sonntag
Nachm. von 1-3 Uhr. „Ber-
liner Hof“, Sürst 14a. Auch schrift-
liche Meldungen. **Behrendt.**

Postkarten-
Sammel-Albums
für 48 Karten à 50 Pfa., 96 Stüd à
M. 1.25, 192 Stüd à M. 2.50 u. f. w.
bis 900 Stüd à 10 M. empfiehlt
W. A. Zucker,
84 Markt 34.

Prima Gartenschlänche
in allen Dimensionen empfiehlt zu
Fabrikpreisen
Gerhard Horst, Bach-
straße 6.

Wirthe,
welche ihren Gästen gute und
preiswerthe Cigarren liefern wollen,
kaufen am besten u. billigsten bei
Wilh. Steinmeister,
Bonn.

Probefisten zum 1000-St.-Preis
M. 3, 3.90, 3.50, 3.60, 3.75, 4.45,
5, 6 und höher.
Bei Abnahme von 500 Stüd
franco Lieferung.

Die
höchsten Preise
für Knochen, Lampen, alte
Teppiche zahlt
J. Kattenbach,
Welscheneustrasse Nr. 22.
Auf Wunsch wird Alles
am Hause abgeholt.

Dieferung
ganzer Ausstattungen von
Bestecken
in Silber, sowie Alfenide.
38 F. Hoffstätter, Sternstr.
Süderfriedhof.
Silber zum Tagescour.

Delmenhorster
Linoleum.
Bestes Fabrikat.
Fabrik-Niederlage
A. Schlu,
Capetenfabrik,
Münsterplatz.

Sparherde
Das Neueste
u. Beste in
Auswahl.
GARANTIE
Für guten Zug u. Haltbarkeit.

Th. J. B. Jansen, Bonn
Wenzelgasse 47.
F. Wolff & Sohn'sche
Cabinet-Rasirseife
zu Originalpreisen.
A. Schneider,
Wenzelgasse 7.

Wo steht das Fahrrad Dür-
loppsmaschine Modell 96 No. 45,
863 zum Aufbewahren seit
Montag den 3. Mai.
Nachricht bitte unter „Modell
96“ an die Expedition.

Ankauf
getrag. Kleider, Uni-
formen, Waffen,
Möbel etc.
J. Duell, Altändler,
* 37 Josephstraße 37.

Großer
Tafelheerd
gut erhalten, wegen Umzug billig
zu verkaufen.
Sternstraße Nr. 11.

Centralstinte,
Püschbüchse,
wie neu, sowie div. Jagdaccessoires u.
Gehörne frankheitsb. billig zu ver-
kaufen. Näheres i. d. Expedition.

**Ein schwarzblauer Gebroch-An-
zug für größere schmale Bräut.,**
fast neu, billig zu verkaufen.
Wühlengasse 13.

Friedr. van Hauten
Hotlieferant
31 Sternstrasse 32.
Porzellan-, Glas-, Kristall-, versilberte
Waaren und Lampen.
Vollständige Ausstattungen.
Niederlage der
Königl. Sächs. Porzellan-Manufaktur Meissen.
Christoffel-Bestecke.
Gebräuchs- und Decorations-Gegenstände zu Hochzeits-Geschenken
in grosser Auswahl.
Fernsprech-Anschluss Nr. 165.

Geschäftsbüchereifabrik
von
J. C. König & Ebhardt
in Hannover.
Haupt-Agentur und Lager
(Fabrikpreise) für Bonn und
Umgegend in der Papier- und
Schreibwaren-Handlung von
Gustav Cohen, Markt.

Umzugshalber
billig zu verkaufen ein 2stücker
Niederstuhl, Glaschrank, Kom-
moden, Spiegel und Silber,
Dreieck 18, 1. Etage.

Ein großer Koffer billig zu ver-
kaufen, Waagstraße 10, 2. Et.
Eine fast neue Messerpu-
maschine billig zu ver-
kaufen, Münsterplatz Nr. 18.

Große unterhalt. Kisten
hat ständig abzugeben
M. Cronenberg, Poststraße 14.
Gelegenheitskauf.
Wegen Raumangel mehrere
Bilder in prachtvollen Rahmen-
rahmen, ganz neu, das Stück zu
5 Mark zu verkaufen, Größe:
47-54 Ctm., Dorotheenstr. 17,
1. Etage.

Als Geschenk passend!
Echte Delgemälde in sehr schönen
Goldrahmen das Paar nur 35 M.,
sowie einige große sehr gute Land-
schaften in prächtig. Goldrahmen
billig zu verk., Dreieck 18, 1. Et.
Wer liefert hochfeuerfest?

Thon?
Offerten mit Analyse erbeten
an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Köln, sub Z. H. 1048.

Piano
schönes kreuzsaitiges Instrument,
in schwarzem Gehäuse nicht
gebraucht, für 460 M. zu
verkaufen. Gest. Fr. Off. unter
P. L. 145. an die Expedition.

Ein in Herrenwagen und ein Kinder-
stuhl billig zu verkaufen,
Siegengasse 5.

Beste
Parket- u. Linoleum-
Hohler-Wiese
sowie Bernstein-Fußbodenlack
in 1 No. u. 1/2 No. - Dosen empfiehlt
A. Krempel.

Gut
erhaltenes
neuerer Construction ist billig zu
verkaufen.
Endenich, Hauptstraße 120.

Ein Ladenregal
für Colonialwaaren sofort billig
zu verkaufen. Offert. u. B. R. 2, 30.
an die Expedition d. Gen.-Anz.

Ein Fahr-Wagen
noch in gutem Zustande zu ver-
kaufen bei **Joh. Stein,** Schiffer,
Näheres am Rhein.

Zwei gr. und zwei kl. blühende
Lorbeerbäume
billig zu verkaufen.
Schwarz-Rheinstraße Nr. 8.

Ein gut erhaltener Hundewagen,
geeignet für Bäcker u. Metzger,
zu verkaufen. Näheres in der
Expedition d. Gen.-Anz.

Große Hundehütte
billig zu verkaufen,
Maystraße 69.

Überzeugen Sie sich,
dass meine Fahrrad-
und Zubehörteile die
besten und dabei die
allerbilligsten sind. Wieder-
verkäufer gesucht. Katalog gratis
August Stukenbrok, Einbeck
Größtes Special-
Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands

Gut erhaltene eiserne
Gartenlaube
wegen Umbau billig zu verkaufen,
Wiesenheimerstraße 50.

Zu verkaufen billig:
Spiegelschränken mit Spiegel
und eine Balkenwand,
Schillerstraße 3, 1. Et.

Sekretär u. Regenpumpe
gut erhalten zu kaufen gesucht.
Offerten unter J. 8. an die Ex-
pedition des Gen.-Anz.

Guterh. gebr. Waschkessel
zu kaufen gef. Off. u. J. S. 16.
an die Exped. des Gen.-Anz.

Gebrauchtes Sopha
billig zu verkaufen,
Bensbergweg 33.

MAGGI'S
Suppenwürze ist frisch ein-
gepackt bei **Verah. Müller** in
Rüggendorf bei Bonn.
Original-Fläschchen No. 0 = 35
Gramm werden zu 25 Pfa.; No. 1
= 70 Gramm zu 45 Pfa.; No. 2
= 120 Gramm zu 70 Pfa. mit
Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Ein Spectroscop
u. **Microscop**
v. Seibert,
Gläser von Reich mit zwei Objec-
tiven, Vergrößerung 70 und 610;
beide Instrumente neu, für M. 50
bzw. M. 80, 1/2 des Anschaffungs-
preises, zu verkaufen
Stadenstraße 15.

Eine Theke
mit Marmorpl., 2 Marmorwaagen,
1 Fußl. 1 Faust od. c. billig zu
verkaufen, Bonnerhofweg 30a.

Ein Weiniger Füllfassen für 6
M. abzugeben Markt. 3.

Ein gebrauchter, transportabler
Waschkessel zu kaufen gesucht.
Derselbst eine kupferne Hängelampe
zu verkaufen, Kreuzstraße 5.

2 Centner vr. selbstgezogene
Speckbohnen
zu verkaufen, Heinrich Roden,
Gastwirth, Dederborn.

Pianino
gebrauchtes, billig zu verkaufen,
Kölner Chaussee 22a.
Nachmittags anzusehen.

Wagen-
pferd
preiswürdig zu
verkaufen. Näheres
Ziegelmeister **P. Ruhlmann,**
Ziegel von A. D. Stein.

Spannienvögel entfangen.
Gegen Belohnung zurückzu-
bringen Vennstraße 45.

Zwei raffenechte
schwarzschön. Deckel
2 Monate alt, männlich, abzugeben;
der Stück 10 M. Wo, sagt die
Expedition des General-Anz.

Rauhhaariger Hund
(Art Schäferhund) mit braunen
Pforten entlaufen. Gegen gute
Belohnung abzugeben. **Deerstraße 15.**

Große Hündin,
langhaarig, schwarz-weiß, seit
Orten zugelaufen.
Endenich, Bachstraße 26.

Ein
hochtragende
zu verkaufen, Seidenstr. 80.

Entlaufen
chocoladenbraune **Tackelshündin,**
auf dem Namen „Männi“ hörend.
Narbe auf der rechten Schulter.
Wiederbringer Belohnung
Vennstraße 14.

Weißer Pflanzhund billig zu ver-
kaufen, Belberberg 9.

Bruteier
v. raffenechten schwarzen Stasienern,
15jährige Spezialzucht,
Rheinstraße 2.

Zu verkaufen:
Derschaffliche Häuser,
Geschäfts-Bücher,
gut gebende Wirtschaften,
Baustelle, feinste Lage,
durch **H. Rödel, Münsterstr. 8.**

Elegante 2. Etage
3 Zimmer, Küche und Mansarde
sowie zu vermieten,
Kaiserstraße 35.

Bauplätze.
Goblenstr., Ermekeilstr., Goblen-
zerstr. schöne Baupläge von ge-
ringer Tiefe auch ohne Anzahlung
zu verkaufen. Offerten erbeten
unter F. 188. an die Expedition.

Stellen-Vermittlungs-
Geschäft
(Verdienst täglich M. 15) spott-
billig zu verkaufen. Offerten unter
O. C. 98. an die
Expedition des General-Anzeiger.

Ladenlokal,
worin lange Jahre ein
Friseurgeschäft
betrieben wird, auch zu jedem and.
Geschäft geeignet, per 1. Juni zu
vermieten. Preis 66.
Bescheid im Laden.

Bestkthum
zu kaufen gesucht von einem Ren-
ner zwecks Verpachtung, wo es
denselben aber erwidlich ist,
einige Räume zum gelegentlichen
Landaufenthalt zu benutzen.
Offerten unter Z. 592. an die
Exped. des General-Anzeiger.

2 möblierte Zimmer mit Klavier
u. geschlossener Veranda in
seiner Parke an eine Dame zu
vermieten. Näheres in der Ex-
pedition des Gen.-Anz.

2 möbliert. Zimmer
auch einz. mit voller Pension i. fei-
ner, ruh. Privatvilla, Nähe d. Haupt-
bahnhof, zu vermieten. Nä-
heres in der Expedition des G.-Anz.

Möbl. Zimmer
billig zu vermieten, Pausstr. 11.
Eine gut gebende
Bäckerei
nebst Kundschaft zu übertragen.
Offerten unter J. 12. an die
Expedition des General-Anz.

Herrschafliches Haus
Michaelstr. 3 (Hochparterre) ent-
haltend: Salon (Balkon) nebst 7
große Zimmer, Küche nebst allen
Bequemlichkeiten in fein. angeneh-
m. Lage unter günstigen Bedin-
gungen zu vermieten oder zu
verkaufen.
Näheres Kölner Chaussee 67.

Zimmer
an Beamten od. Kaufmann zu ver-
mieten, Kölner Chaussee 6, 2. Etg.

Hausgesuch.
In ruhiger, aber nicht entlegener
Straße, wird ein neues, mittel-
großes Haus mit gutem Keller,
Gas- und Wasserleitung, künstlich
mit Gärten, mit Vorkaufrecht
zu mieten gesucht. Off. u. Preis-
Angabe u. Mietbeford. ohne Unter-
händler erbeten an die Expedition
des General-Anzeiger sub R. 10.

Freundl. möbliertes
Zimmer
mit Frühstück gesucht.
Offerten unter B. 448. an die
Expedition des Gen.-Anz.

Junge Leute
finden bessere Schlafstelle,
Franziskanergäßchen 2.

Restaurant zu kaufen oder
zu mieten in Bonn oder Umgegend.
Offerten unter G. 6. an die
Exped. des General-Anzeiger.

Zu verkaufen:
Derschaffliche Häuser,
Geschäfts-Bücher,
gut gebende Wirtschaften,
Baustelle, feinste Lage,
durch **H. Rödel, Münsterstr. 8.**

Sch. möbl. Zimmer
zu vermieten, Poppelshof,
Kirchen-Allee 6.

Bauplatz (Ermekeilstr.)
8 1/2 Meter front m. 1000 M. Anz.
zu verkaufen, Breitestraße 31.
Poppelshof,
Clemens-Auguststr. 53, Unterhaus
u. Bodenlokal, wo seit Jahren
Schlosserei u. Eisenwarenhandl.
mit bestem Erfolg betrieben, zu
vermieten. Gleich zu beziehen.
Näheres im Nebenhaus 51a.

ein Haus
für Bäckereibetrieb sofort zu mie-
then, mit Vorkaufrecht. Die
Bäckereianlage wäre ev. auf meine
Kosten aus. Off. u. H. 14. an
die Expedition des Gen.-Anz.

2 Zimmer
im Anbau sofort zu vermieten,
Wenzelgasse 53.

Zwei kleine Zimmer nur an
kinderlose Leute billig zu ver-
mieten, Deerstraße 36.

Verkaufe mein
Zinshaus
in bester Lage der Stadt
Frankfurt am Main,
pracht. Wohnungen, Alles
vermietet, Ueberfluß nach
Abzug aller Steuern und
Abgaben M. 4680.—. Zu
Zahlung nehme Land-
gut, Brauerei, Terrain
oder industrielles Werkf.

Off. unter **H. W. 15.** an
Haasenstein & Vogler, A.-
G., Frankfurt a. M.

Schöne Schlafstelle zu ver-
mieten, Aderstraße 2.

Koch und Logis
finden zwei junge Leute in der
Nähe des Hauptbahnhofes.
Näheres in der Expedition.

Wohnung 1. Etage, 3 sch.
gr. Räume
nebst Kauf u. Waschküche, Kapu-
zinerstraße 1, an einzelne Pers. od.
kleine stille Fam. zu vermiet. Ausf.
dabei od. Kirchstr. 5, Part.

Zu vermieten eine
gutgehende
Gastwirthschaft
zu kaufen gesucht.
Gest. Offerten unter B. B. 60.
hofflagernd Beuel.

Zwei schön möblierte
Zimmer
2. Etage, bis zum 20. Mai zu
vermieten, Reuthor 4.

Südl. gelegen, hübsches
herrschafliches Haus
zu 18,000 M. zu verkaufen durch
J. J. Heynen, Bahnhofstr. 14.

Zu mieten gesucht:
Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit
Zubehör. Hochparterre od. 1. Etage.
Offert. u. Preisangabe u. C. S. 56.
an die Expedition des G.-Anz.

10,000
bis 40,000 Mark
zu kaufen. erste Hypothek —
Sicherheit auch auf längere Jahre
— bereit liegend. Off. u. J. 10.
an die Exped. des Gen.-Anz.

Schöne abgetheilte
erste Etage,
3 Zimmer, Küche, Mansarde
u. Keller, sowie alle Bequem-
lichkeiten sofort oder später
zu vermieten. Zu erfragen
Bornheimerstraße 32.

Derschaffliche

Parterrewohnung
Roonstraße gelegen, 3 Zimmer,
Küche, Mansarde und Keller,
dreisüßig zu vermieten.
Näheres Breitstraße Nr. 94
und Roonstraße 26.

Möbliertes Zimmer
von 10 M. an, mit Pension von
50 M. an, und höher,
Weberstraße 44.

Schöne luttige
möblierte
Zimmer
mit oder ohne Pension zu ver-
mieten, Weberstraße 13.

3 schöne durcheinandergehende
Zimmer
zu vermieten an stille Einwohner,
Johanneskreuz 2.

Mansarde für Möbel aufzu-
bewahren oder an
anft. Person sehr billig zu ver-
mieten, Rosenthal 5, 2. Et.

Die heutige Nummer enthält 3 Blätter = 10 Seiten.

Aus Bonn.

(Nachdruck nur mit Qu.-Benennung gestattet.)

Bonn, 12. Mai.

Der Herzog von Ratibor ist mit seiner Gattin gestern Abend in Bonn eingetroffen und im Hotel Royal abgeblieben.

Von der Unterstadt. Ein Aufschlag am schwarzen Brett fordert die Studierenden auf, bis zum 15. d. M. ihre Wohnungen, auch wenn sie diese nicht gewechselt haben, auf dem Secretariat anzugeben.

Die Referendariats-Prüfung haben zu Köln gestern von vier Prüflingen bestanden: Rob. Bisherow, Düsseldorf, Edm. Denseler, Briesheim, Heinz. Hoffmanns-Bracht.

Eine neue katholische Verbindung hat sich unter dem Namen „Ascania“ aufgethan. Sie trägt gelbe Mützen und als Farben gelb-silber-grün.

Evangelischer Afrika-Verein. Im evangelischen Gemeindehaufe findet in den nächsten beiden Tagen der vierte Verbandstag des Rheinischen Verbandes statt. In der morgigen Vorversammlung spricht u. A. Missions-Inspector Dr. Schreiber-Barmen über „deutsches Familienleben in den Colonien“.

Verein der Aerzte. Auf der 71. Generalversammlung des Vereins der Aerzte des Regierungsbezirks Köln wurde u. A. der Geheim-Sanitätsrath Dr. Debele in den Vorstand des Vereins gewählt. Leider fand dieses Jahr die Frühjahrsvorversammlung der Aerzte entgegen der althergebrachten Gewohnheit nicht hier in Bonn statt.

Colonialgesellschaft. Die hiesige Abteilung der Deutschen Colonialgesellschaft veranstaltet ihre Hauptversammlung am Freitag Abend im „Stein“. Außer den geschäftlichen Angelegenheiten bietet die Tagesordnung auch allgemein Interessantes, so vor Allem einen Vortrag des neuen Vorsitzenden der Abteilung, Herrn Prof. Dr. F. Wohltmann.

Für die Fahne des Pöppelsdorfer Veteranen-Vereins hat Galtwirth Wilhelm Baum zu Pöppelsdorf einen Ehrenspiegel gestiftet.

Die Minoritenkirche hat innerhalb des letzten halben Jahres einen großen Fortschritt auf dem Wege allmählicher Verbesserung zurückgelegt. Namentlich das Chor hat unter Anleitung des kunstfertigen Pfarrers Ludwig ein wesentlich anderes Aussehen gewonnen.

Während der alte Altar in den Besitz einer anderen Kirchengemeinde übergeben wird, soll das alte Altarbild der Remigiuskirche erhalten bleiben. Es kamt ja noch aus der ehemaligen Remigiuskirche am Römerplatz, die 1806 nach Abbruch gelangte.

Ein Quellenschuß-Gesetz. Am Montag fand hier im Café Tawele eine Versammlung von Personen statt, die an der Frage des Quellenschusses beteiligt sind. Es wurde beschlossen, die Bemühungen um Erlangung eines Quellenschuß-Gesetzes im Verein mit den beteiligten Handelskammern fortzusetzen.

Auf dem gestrigen Gemüsemarkt kostete Birting (neuer) 15, Rothkohl 35, Kohlrabi 6, Blumenkohl 45, Rettig 20, Sellerie 10, Breitlauch 7, Schneidgemüse 4 Pfg. das Stüd. Spargel im Gebund 35-40, Rübliel 4, Schwarzwurzeln 12, Rabiesens 4 Pfg. Kartoffeln: Nieren 5,50, Rote 3,50, Magnum bonum 3,50, Weiße 3,00 M. der Centner.

Die Versicherungs-Actien-Gesellschaft Rhemania in Köln hielt gestern ihre General-Versammlung ab. Die von der Gesellschaft vorgeschlagene Vertheilung einer Dividende von M. 82,50 pro Actie, gleich 27 1/2 Pct. des eingezahlten Grundkapitals (gegen M. 75 gleich 25 Pct. i. V.), wurde genehmigt.

Reparaturen von Maurer-Arbeiten werden prompt ausgeführt von Maurermeister Penn, Boppelsdorf, Keilendierstraße 74.

Hoch-, Sojen- und Westen-Arbeiter für sofort gesucht. Sch. Gremer, Friedrichstraße 7.

Hausmädchen in herrschaftlichem Hause gesucht. Evangelische bevorzugt. Anmeldungen von 11 Uhr Vormittags oder nach 7 Uhr Abends. Colmantstraße 24.

Näherinnen sucht Anton Herbst, Markt 82.

Ein einfaches altes Fräulein sucht Stelle zur Führung des Haushalts oder bei eins. Herrn. Offerten unter M. D. 300. postlagernd Bonn.

Die Lehren des griechisch-türkischen Krieges.

Noch ist zwar der Kampf zwischen Griechenland und der Türkei nicht völlig beendet, aber da sein Ausgang unzweifelhaft feststeht, so kann man wohl schon jetzt die Lehren beachten, die aus diesem Kampfe, wie aus jedem wichtigen politischen Ereignisse, hervorgehen.

Wir freuen uns, unser armeliges Leben für den Padischah hergeben zu können, sagten türkische Pandurhändler zu dem in türkischen Diensten befindlichen General Grumblov Pascha, als dieser sie fragte, ob es ihnen nicht leid sei, in den Krieg ziehen zu müssen.

Ganz anders verhält es sich mit den Griechen. Auch Griechenland hat sich in den letzten Jahrzehnten keiner guten Regierung zu erfreuen gehabt, immerhin aber that die Regierung für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes noch mehr als die türkische.

Ein Staat, dessen Volk und Armee sich so jammervoll benommen haben, kann niemals wieder zu irgend einem Aufschwunge gelangen. Auch die Franzosen erlitten 1870 in Folge ihrer schlechten Kriegsvorbereitungen und ihrer schlechten Führung Niederlage auf Niederlage, aber es steckte in dem Volke Kraft genug, um noch viele Monate mit äußerster Zähigkeit einen Verzweiflungskrieg zu führen.

Nicht weniger kluglich als die Griechen haben sich ihre freiwilligen Putschtruppen aus aller Herren Länder benommen. Auch darin liegt eine Lehre. Es zeigt sich, daß die Revolutionszeiten von vor einem halben Jahrhundert, in denen Geschäftstreibende der Revolution, wie Mikroslawki, von einem Kriegsschauplatz auf den andern zogen und überall Schaaren von Abenteurern um sich versammelten, vorüber sind.

Endlich können noch andere Schwärmer aus der Thatsache des Krieges zwischen Griechenland und der Türkei eine Lehre ziehen: die Friedensschwärmer. Wohl sind die Schritte der Mächte zur Erhaltung des Friedens herzlich ungeschickt gewesen, aber auch bei größerem diplomatischem Geschick hätte sich der Kampf kaum vermeiden lassen.

Aus Deutschland.

Zur auswärtigen Lage schreibt man uns aus Berlin, 10. Mai:

In Berlin wie in Petersburg werden die Liebeswerbungen Frankreichs um die Gefolgschaft Italiens in der orientalischen Frage aufmerksam registriert; aber man ist hier wie dort fest entschlossen, selbst gegen Frankreich-Italien die englischen Querebieren im Orient zu durchkreuzen und für eine geordnete Entwicklung der Dinge glatte Bahnen zu schaffen.

Aus Berlin, 11. Mai, wird uns geschrieben: Griechenland ist vollkommen widerstandsunfähig; das geht wohl schon daraus hervor, daß selbst nach griechischer Angabe die ganze noch vorhandene gefechtsfähige griechische Armee 10.000 Mann beträgt. Daß damit auch nur eine kurze Zeit noch den Türken Widerstand ge-

leistet werden kann, glauben selbst die griechischen Machthaber nicht. Troghem bemühen sie sich noch immer, den Schein der Würde zu wahren. Sie wollen zwar die Truppen aus Kreta zurückziehen, aber nur allmählich; sie wissen zwar sehr wohl, daß diese Zurückziehung der Truppen das Aufgeben des Anspruchs auf Kreta bedeutet, aber sie stellen sich so an, als ob die Truppen nur zu dem Zwecke zurückgezogen werden, um in Thessalien gegen den Feind verwendet zu werden; sie sehnen zwar den Frieden herbei, aber sie verhielten in tragischem Tone, daß die Herstellung des Friedens sehr schwer werden würde.

Die „Deutsche Tageszeitung“, das Organ des Bundes der Landwirthe, bezeichnet es als eine Pflicht des politischen Anstandes, daß die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ und die „Tägliche Rundschau“ den Gewährsmann der von ihnen zuerst gleichzeitig veröffentlichten und von letzterer Blatte auch noch jetzt aufrecht erhaltenen Meldung, Fürst Hohenlohe habe seinen Abschied als Reichstanzler eingereicht, namhaft machen.

Zur Unfallversicherung behauptet die „Post“, daß die Reichstags-Commission den Gesetzentwurf so grundtätig umgestaltet habe; es erheime fraglich, ob die Berufsgenossenschaften überhaupt noch im Stande sein würden, ein lebensfähiges Gesetz zu führen, wenn die von der Commission amendirte Vorlage Gesetz werde.

Der Berliner „Hülfsverein für weibliche Angestellte“, an dessen Spitze sich Bürger von hohem Ansehen, wie die Stadträtin und Kellnerin der Kaufmannschaft Kochham, Reichheim, Dr. W. Weigert u. s. w. befinden, hat an die Berliner Geschäftsbäuer ein Rundschreiben gerichtet, worin dieselben gebeten werden, die humanen Bestrebungen des Vereins dadurch zu unterstützen, daß sie, soweit ihre geschäftlichen Einrichtungen dies gestatten, ihren weiblichen Angestellten einen längeren Sommerurlaub gewähren, natürlich unter Fortzahlung des Gehalts während des Urlaubs, da sonst die Verurlauber keine Wohlthat wäre; wo aber ein solcher Urlaub nicht bewilligt werden könne, da möge man doch zum Mindesten einen freien Nachmittag in jeder Woche der Sommermonate gewähren, damit die Gesundheit der Gehilfen für die kommende schwere Herbst- und Weihnachtszeit gestärkt werde.

Noch eine Begnadigung zur Hundertjahrfeier wird nachträglich bekannt. Es handelt sich wieder um eine Strafe wegen Zweikampfes. Der Begnadigte ist der Studirende der Berliner Landwirtschaftlichen Hochschule Heinrich Moosbale, Mitglied des Corps Borussia, der einen Gutsnachbar seines Vaters aus der Gegend von Magdeburg wegen Verletzung gefordert und in dem Zweikampfe einen Schuß in die Lunge erhalten hatte.

Officers-Beförderung. Von Interesse ist eine öffentliche Erklärung der Militär-Verwaltung, welche bei den Verhandlungen der Budget-Commission in diesen Tagen abgegeben wurde. Sie lautet wie folgt:

Die Annahme, daß in neuester Zeit das Avancement der Officiere besser geworden sei, trifft nicht zu. Die Vermehrung der Officiersstellen in Folge der Reorganisationsen des Jahres 1893 hatte ein augenblickliches Empfinden bewirkt, dem aber jetzt die Verlangsamung mit Notwendigkeit gefolgt ist. Es ist zwar richtig, daß Hauptleute, welche zu dieser Charge im September 1893 befördert worden sind, bereits jetzt, also nach 3 1/2 Jahren, die erste Gehaltsstufe erreicht haben. Dagegen sind jedoch z. B. bei der Infanterie noch weit über 100 im September 1893 beförderte Hauptleute 2. Klasse vorhanden, deren Aufträge in die erste Gehaltsstufe lange Zeit, voranschreitend bis zu einer Dienstzeit von etwa fünf Jahren in der Hauptmanns Charge, auf sich warten lassen wird.

Von Nah und Fern.

Rheydt, 7. Mai. Dierelbst wird beabsichtigt, die Zahl der Schächungen im hiesigen Schlachthofe zu verringern. Um eine Grundlage zu finden für das Maß der Einschränkung, fand gestern im hiesigen Schlachthofe eine Beratung statt. Aus den Verhandlungen ging zunächst hervor, daß die Zahl der Schächungen in Rheydt verhältnismäßig sehr groß ist. Es wurde festgestellt, daß von den Schlachungen im Schlachthofe 53 Prozent durch Schächung erfolgen, während die israelitische Bevölkerung in Rheydt nur 0,8 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmacht.

Überhahnen, 10. Mai. Gestern tagte in dem festlich geschmückten Saale des Gasthofes „Zur Warburg“ der Kreisstag des Bezirks Bonn-Auburnach-Neuwied-Coblenz-Überhahnen des deutschen Werkmeister-Verbandes. Der Delegirte Herr Schwarzkopf-Bonn erstattete in fast dreistündiger Rede Bericht über die zu Ostern in Nürnberg stattgehabte Delegirten-Versammlung. Nach eingehender Discussion desselben wurden verschiedene Beschlüsse gefaßt, u. A. auch die Gründung einer Kreisvereinsklasse für erkrankte Mitglieder; über diesen Antrag soll das Mitglied Wehling-Bonn auf dem nächsten in Auburnach abzuhaltenden Kreisstag referiren. Nach den stattgehabten Verhandlungen blieben die veranmten Collegen noch eine Zeit heimlich beisammen, und dann führten Bahn und Dampfschiff sie wieder ihren heimathlichen Gefilden zu.

Hausbesitzer

und Vermietler bietet ich beim Einkauf von Tapeten die denkbar günstigsten Vorteile...

Ernst Niemann Bonner Tapeten-Haus, Bonn, Gungasse 15a, gegenüber der Jesuitenkirche.

Bank- und Privatgelder

auf 1. Hypotheken oder als Bankkapital in beliebigen Posten, mit oder ohne Amortisation, jederzeit prompt zu beziehen.

C. Wilbert, Colmantstraße 4.

Baufstellen in Rolandseck

mit herrlicher Aussicht nach dem Siebengebirge zu verkaufen. Die Terrains (7,27 und 42 Ar) eignen sich vorzüglich zum Anbau für Rentner, zur Anlage von Hotels, Kuranstalten und dergleichen.

G. Lauffs, Oberwinter, Königl. Hof-Weinlieferant.

Ed. Oelbermann, Versicherungs-Geschäft, Meckenheimerstraße 37.

Restaurant.

Großes neuverbautes Restaurant mit Garten, Concert- u. Ballsaal in größter Stadt am Rhein zu vermieten.

Joh. Böhm, Architect,

verlegt Wohnung u. Bureau ab 15. Mai von Bornheimerstraße 20 nach Coblenzerstraße 8.

Das Sechswochenamt

für die verstorbene Frau Christine Senff geb. Schneider ist Donnerstag den 13. Mai, um 8 Uhr, in der Minoritenkirche, wozu freundlichst eingeladen wird.

Braves Mädchen

für Küche und Hausarbeit sowie ein zuverlässiges Kindermädchen zu einem 1 Jahr alten Kinde nach Köln gesucht.

Braves Dienstmädchen

sofort gef., Meckenheimerstr. 6a.

Küchenmädchen

(Francin), Frau Th. Klumenthal, Eberfeld.

Cosümarbeiterin

sofort gesucht, Kölnstr. 46.

tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit geg. hoh. Lohn, Wab. Brädergasse 34.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Handelsmannes Abraham Rosenthal zu Beuel, Wilhelmstraße 89, wird heute, am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

am 11. Mai 1897, Vormittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Civilstand

der Oberbürgermeisterei Bonn vom 7.—10. Mai. Geburten.

Alwine Hedwig Laura, Tochter von Albert Matton, Kupferstecher, und von Anna Braun.

Maria, Tochter von Eduard Richard Böhmer, Porzellanmaler, und von Gertrud Wolbert.

Gertrud, Tochter von Christian Stetten, Pferdehändler, und von Katharina Schiffer.

Anna, Tochter von Hilarius Schönbauer, Telegraphen-Aufsteher, und von Maria Schmitz.

Heirathverbindungen.

Dem. Joseph Schneider, Schlosser, mit Maria Gertrud Hemes.

Wilhelm Bög, Bäcker, mit Clara Birt.

Engelbert Bög, Ackerer, mit Margaretha Grommes.

Heinrich Hermann Ernst Kinkel, Glasbläser, m. Barbara Löffler.

Carl Wilhelm Max Haberland, Pfarrer, mit Helene Marie Pauline Rehwald.

Carl Friedrich Franz Rathmann, Maler und Anstreicher, mit Cecilia Alberta Thelen.

Friedrich Wilhelm Dohle, Kaufmann, mit Margaretha Walbröl.

Andreas Thiel, Rottenarbeiter, mit Anna Birt.

Peter Joseph Wilhelm Brind, Porzellan-Maler, mit Helene Paulus.

Carl Heinrich Neumann, Anstreicher, mit Maria Magdalena Böh.

Heinrich Kreuder, Zimmermann, mit Walburga Nenden.

Wilhelm Todemann, Fabrikarbeiter, mit Lucie Wagner.

Belegte meine

Möbel-Schreinerei nach Niebuhrstraße 12 (Reubau). Anton Lieberz, Weberstraße 11.

Pet. Hoss, Schneidermeister, Dreieck Nr. 11.

Sichere Kapitalanlage.

Rheinprovinz-Obligationen, 3%, und Sprocent, so gut wie Staatspapiere, dagegen billiger im Einkauf, zum Tagespreis provisionsfrei zu bez. durch den Vertreter C. Wilbert, Colmantstr. 4.

30,000 Mark, vorzügliche erste Hypothek, sofort gesucht. Offerten unter C. 3. an die Exped. des Gen.-Anz.

für Juristen günstige Gelegenheit!

Wegen Sterbefalls des Herrn Rechtsanwalts Leo Janzenius steht das

Haus Wilhelmstraße 9

ganz nahe dem Landgericht, preiswürdig zu verkaufen, ev. ganz oder getheilt zu vermieten.

W. P. Schützendorf, gegenüber dem Bahnh.

Gelegenheitskauf.

Näbches H. Haus, 5 Zim., Stall u. Remise, 50 Rth. Garten, schöne Aussicht, für 4000 Mk. zu ver-.

Geöffnetes Haus.

4-5 Fenster Fronte, nahe dem Gymnasium, der neuen Festung, der Kaiserplatz.

W. P. Schützendorf.

Bonn.

In herrschaftlichem Hause wird

für kürzeren oder längeren Aufenthalt Pension zu möglichem Preise geboten.

Einladung

zu dem am Donnerstag den 13. u. Freitag den 14. Mai zu Bonn stattfindenden Vierten Verbandstag des Rheinischen Verbandes in den Räumen des Evana. Gemeindehauses.

Vorversammlung: Donnerstag den 13. Mai, Abends 8 Uhr.

Hauptversammlung: Freitag den 14. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr.

Agens des Vorstandes des Rheinischen Verbandes: ges. Keller, General-Vizepräsident z. D., 2. Vorsitzender.

Vorsteher der Einladung empfehlen: Prof. Dr. Fischer von der Goltz-Poppelstraße, Prof. Dr. Saffke-Bonn, Prof. Dr. Wohltmann-Bonn.

Hôtel Casselsruhe.

Das Concert fällt der schlechten Witterung halber heute aus.

!!! Günstige Lotterien !!!

Ziehung schon Samstag: Marienburger Loose

Ziehung schon 26. Mai: Königsberger Loose

Ziehung schon 1. Mai: Dombau-Geld-Loose.

Peter Linden, Cigaretten- und Lotterie-Geschäft, Bahnhof- und Poststraßen-Gäß.

Schwind-Fuss

Special-Corset-Geschäft 1. Ranges. Die ergebene Mittheilung, dass die

neuesten Modelle in Corsets eingetroffen sind.

Specialität für Verwachsene. 11 Franziskanerstraße 11.

Achtung! Das Wichtigste für jeden Landwirt und Gartenbesitzer ist jetzt die Verilgung des Unkrauts.

W. Kaiser, vorn. Gehr. Dornbusch, Bonn, Sandaule Nr. 16. Glas- und Porzellan-Waaren

Im Chre und Ruhm.

Erzählung von M. v. Wich.

Nachdruck verboten.

Mon diesem Tage an ging er öfter in das gegenüberliegende Haus. Hinter Paradies dehnten sich schier unabsehbare Heideflächen. Die Commende Dahmsdorf, die Stadt Klemm und die Burg Rabenstein theilten sich in das Gebiet, jedoch die Ritter besaßen daran den größten Antheil.

„Ihr seid nicht zu weit gegangen? Ihr scheint ermüdet?“ redete er den Alten an, der ihm mit matter Stimme einen Gruß zurief, und dann auf die Anfrage verneinend den Kopf schüttelte. „Es war auf einer Pflanzung inmitten einer noch jungen Schonung.“

7. Kapitel. In der Komturei. Ueber der Landschaft dampften herbliche Nebel, und im Walde schrien die Hirsche. Die deutschen Ritter lagen der Jagd ob, und von früh bis spät hörte man das Gebell der Hunde und den Klang des Hirschhorns.

mit gleichgefeimten Gefährten den Vögeln Nege zu stellen und den Haken Ballen zu legen. Da verlang das Horn. Helmut neigte das Haupt und gedachte seines unglücklichen Vaters, der ihm nur die Schande als Erbschaft hinterlassen hatte.

L. Hasenmüller Nachf., Haupt-Niederlage für Bonn. PURO Fleischsaft. HÖCHSTER NÄHRWERT. Wohl schmeckend - Allen Kranken & Schwachen ärztlich empfohlen.

Wasche mit Luhn's Wasch-Extract! Sparfam und billig, ohne Schärfe! - Anzuwenden ohne Seife, ohne Soda! - Kein Anfröhen der Wäsche nöthig!

Schlossergesellen sucht Boes & Pletter, Kölnstraße 38. Selbändiger Bäckergehilfe Meindorf Nr. 40 bei Beul.

Für sofort gesucht ein ordentlicher propper Stalljunge, welcher schon bei Verhütung im Dienste war. Zu erfragen Hauptstraße 10, Godesberg.

Lehrling der gleich Geld verdient, für meine Buchbinderei gesucht. M. Herschel, Sohn, Brüdergasse 14. Jungen und Mädchen für leichte Arbeit gegen guten Lohn gesucht.

Durch Unterzeichneten läßt Herr P. J. Ben, Bonn, beim Wirthe Herrn Mathias Kolf in Mülletoven am 13. Mai d. J., Mittags 1 Uhr: verschiedene in der Gemeinde Mülletoven gelegene Weiden-, Holzungs- und Wiesen-Parzellen in kleineren Loosen öffentlich gegen Zahlungsausstand verkaufen;

Der Gras-Verkauf findet wie früher am 19. Mai, Mittags 1 1/2 Uhr, bei Herrn Fricke in Meindorf, und am selben Tage, 5 1/2 Uhr, in Sieglar Statt.

Mobilar-Verkauf zu Godesberg. Donnerstag den 13. Mai 1897, Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Wohnhause Bahnhofstraße 20, 1. Etage, gut erhaltene Mobilar-Gegenstände, als: Sophas, Tische, Stühle, Spiegel, zwei complete Betten, Nachtkommode, Schränke, Fenster-Vorhänge, Teppiche, Fülllöfen, Tafelherd, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe durch den Unterzeichneten gegen baare Zahlung verkauft.

Fracht-Übernahmen für die Güterschraubenboote „Industrie“, „Badenia“ und „Egan“-Boote, sowie für meinen Lokaldampferdienst „Verona“ Bonn-Köln und Zwischenstationen. Haupt-Agentur der Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft „Agrippina“.

Malerei. Wie in früheren Jahren beabsichtige ich auch jetzt, einige junge ordentliche Mädchen von braven Eltern in meinem Maler-Atelier für weibliche Personen in die Lehre anzunehmen.

Jugendliche Arbeiter (Knaben und Mädchen), sowie erwachsene weibliche Arbeiter finden leichte dauernde Beschäftigung zu folgenden Löhnen: Knaben und Mädchen unter 16 Jahren Mk. 1.15.

Kräftige Arbeiter für lohnende Beschäftigung sucht Wessel's Wandplattenfabrik. Jungen und Mädchen für leichte Arbeit sofort gesucht. H. Silberbach & Co., Capetenfabrik.

Handbische gesucht (event. Junge vom Lande, der Lust zur Gartenarbeit hat). Antritt sofort oder 15. Mai. Godesberg, Haus Dranien, Körnerstraße.

Junge vom Lande im Alter von 14-16 Jahren gesucht. Poppelsdorf, Clem.-Auguststr. 27. Junger Mann verb., welcher Caution stellen kann, im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht Vertrauensposten oder sonst. angenehme Stelle hier o. auswärts.

Gärtner. Für Mitte Juni wird für einen 5 Morgen großen herrschaftlichen Garten ein fleißiger tücht. Gärtner, welcher in der Blumen- u. Gemüsezucht, sowie in der Treibhaus-Cultur durchaus erfahren ist, gesucht.

Ein braver starker Junge 14-16 Jahre, von auswärts als Hausbursche gesucht. Kölner Chaussee 24.

Instalateur gesucht. Junges Paar vom Lande gesucht. Schuhmachergesellen und Lehrling sucht Ludw. Selzer, Poppelsdorf.

Lehrling katholisch, für ein Colonialwaaren-Geschäft unt. a. d. Expedition des Gen.-Anz. Junger Mann, welcher schon seit einiger Zeit in ein. Buchhandlung thätig war, sucht Stelle, am liebsten in einer größeren Schreib- o. Kunstwaarenhandlung.

Bautenmeister, der veranlagten und nach Skizzen arbeiten kann, sofort gesucht. Beschäftigung 2 Monate, ev. länger. Offerten mit Gehaltsantrag unt. G. 11. an die Expd. des G.-Anz.

Maler und Anstreicher sucht gegen hohen Lohn H. Stoldt, Godesberg, Burgstraße 41. 10 Erdarbeiter gegen hohen Lohn zur Aie-Bearbeitung am Rheinwerft an der Rheinischen Fabrik sofort gesucht.

2 Schmiedegesellen sucht Mich. Much, Grau-Rheinborf. Ein Schuhmachergeselle und ein Lehrling gesucht. 3. Schuhmacher, Obercaffel.

Junge für leichte Arbeit gesucht. Poststraße 13, 1. Etage. Sägemüller sofort gesucht. Schloffer, Sägewerk, Duisdorf. Ein ordentlicher Bäckerlehrling gesucht, Breitestraße 95.

Bäckergehilfe gesucht, Heisterbacherstraße 13. Tüchtiger Küfergehilfe sucht Stelle. Off. unter H. 7. an die Expd. des Gen.-Anz. Drechsellehrling der gleich verdient, sofort gesucht. S. Waler, Johanneskreuz 2. Tüchtiger Flötist zum Unterrichten eines Knaben in Königswinter gesucht.

Tücht. Stellmacher und Schmiede für dauernd bei hohem Lohn sucht Steph. Brenel, Kessenich bei Bonn. Tüchtiger Schlichter perfect, verb., ohne Kinder sucht Stellung. Off. unter „Kuttscher“, Bonn, Rheingasse 11, 3. Etage. Studaturer und Facadenputzer sucht Hof. Ruland, Studeschäft, Ebneth. Bäcker gesucht. Math. Behr, Dornes. Angeh. Bäckergehilfe sofort gesucht, Breitestraße 52. Solider Fuhrknecht sowie Lagerarbeiter finden Sommer und Winter Beschäftigung, Breitestraße 94. Jung. Bäckergehilfe gesucht, Brüdergasse 7.

